



Juni und Juli 2018

Stuttgarter Gemeinschaftsblättle

Die Apis – Bezirk Stuttgart, Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart

die Apis

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

|Bezirk Stuttgart|



Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, die Lämmer wird er in seinen Arm nehmen und in seinem Gewandbausch tragen, die säugenden Muttertiere wird er fürsorglich leiten.

Jes 42,11

Liebe Leserin und lieber Leser unseres Stuttgarter Gemeinschaftsblättles!

Die Hirte-Schaf-Beziehung ist als bildhafter Vergleich so reichhaltig, dass ihn die Bibel immer wieder heranzieht. Zunächst wird damit im Alten Testament das Verhältnis von Gott zu seinem Volk als seine Herde beschrieben, die Er als Hirte versorgt und leitet. Diese Aufgabe überträgt Er aber auch immer wieder auf einzelne Personen. Er setzt Menschen ein, die an seiner Stelle sein Volk, seine Herde, führen und leiten sollen.

Auch im Neuen Testament ist die Rede von einem Hirten – Jesus. Er wird im Neuen Testament dreimal konkret als Hirte bezeichnet:

1. Jesus, der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe lässt, sich aufopfert und für die Sünden der Welt am Kreuz stirbt: Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Joh 10,11)
2. Jesus, der große Hirte, den Gott von den Toten auferweckt hat: Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe aus den Toten heraufgeführt hat durch das Blut eines ewigen Bundes, unseren Herrn Jesus [...]. (Heb 13,20)

3. Jesus, der Oberhirte, durch den Gott das ewige Leben schenkt: Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen. (1Petr 5,4)

Auch Jesus überträgt diese Aufgabe – den Hirtendienst – an seine Jünger, die seine Gemeinde als Älteste hüten sollen (z. B. 1Pe 5,1-4; 1Tim 3,1-7). Als seine Nachfolger gilt diese Aufgabe nun auch uns. Was für ein Privileg, aber auch was für eine Herausforderung, dass Gott einzelne Menschen aus unserer Mitte beauftragt, einen kleinen Teil seiner Herde zu hüten!

An der Schwelle unserer Gemeinschaft zur Gemeinde ist die Frage nach biblischer Gemeindeleitung eine der zentralsten. Lasst uns unseren Gott um Weisheit und Einsicht für die „richtigen“ Hirten bitten und, wenn wir sie gefunden haben, für ihren Dienst und ihre Aufgabe.

Ihr/Euer
Dominic Lottes

Hans Kuhn (Gemeinschaftsleiter) Tel. 61 88 53

Markus Baun (Api-Homezone und Api-WG) Tel. 96 00 134; Mail: m.baun@die-apis.de

Stefan Kuhn (Leiter Bezirk Stuttgart) Tel. 96 00 139; Mail: s.kuhn@die-apis.de

Spenden: Die Apis, IBAN DE07 60050101 0002922928, Zweck „Bezirk Stuttgart“ / „Api-Homezone“ **www.stuttgart.die-apis.de**

Persönliches

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

Juni 2018

01.06. Junia Kuhs
01.06. Steffen Ludwig
02.06. Inge Messner
02.06. Simon Zimmermann
04.06. Anita Theobald
07.06. Martha Schanz
11.06. Debora Herwig
12.06. Erhard Häberle
14.06. Julia Schaal
21.06. Anne Kallfaß
21.06. Käthe Luz
22.06. Georg Baynov
27.06. Brigitte Kogel
29.06. Susanne Bollinger
30.06. Denise Hecker
30.06. Hanna Hörmann
30.06. Irmgard Reichert

Juli 2018

01.07. Simone Ilorie
08.07. Andreas Lieb
10.07. Berta Kugel
11.07. Hanna Lang
12.07. Julie Volpp
14.07. Tabita Gabriel
18.07. Hildegard Leger
21.07. Helmut Kröll
22.07. Lukas Kuhs
27.07. Micha Halm

Api-Homezone

Willkommen daheim!

Was passiert jeden Mittwoch um 17 Uhr in der Homezone? Richtig, es findet die TalentZone statt. Ein geniales Programm!

Was wir genau tun, einige Bilder und mehr findest du im beiliegenden Gebetsnewsletter der Api-Homezone. Viel Spaß!"

Heimgerufen wurde

Pfarrer i.R. Jürgen Schard,
Stuttgart am 8.4.2018 im
Alter von 78 Jahren

1Kor 15,57 „Gott aber sei Dank, der
uns den Sieg gibt durch unsern
Herrn Jesus Christus“

Hochzeiten:

Ann-Kathrin Welzel und Raphael Elsbacher: Standesamt am 27.4.18 und kirchliche Trauung am 11.8.2018

Marlies und Marcel Graf am 21.7.2018

Melanie und Thomas Rieker am 25.8.2018

Api-Bildungs- und Sozialwerk

... und die Auswirkungen hier

Die Apis haben entschieden, ein Bildungs- und Sozialwerk zu gründen um damit einen Rahmen (gGmbH) zu bilden, der es besser ermöglichen soll auch in anderen Orten und Bezirken ähnliche diakonische Initiativen wie bei uns die Homezone und das HoffnungsHaus zu fördern. Ich war da schon im letzten Jahr immer wieder begleitend im Einsatz (Nagold, Ils-hofen, Rutesheim - zuletzt auch der Workshop mit 30 Api-Verantwortlichen aus 9 verschiedenen Bezirken). Dies habe ich im Rahmen meines HoffnungsHaus-Auftrages gemacht.

Die Apis möchten mich da weiter mit in die Verantwortung nehmen, was bedeutet, dass ich zukünftig neben dem HoffnungsHaus dann das Bildungs- und Sozialwerk mitverantworte. Gründungsziel wäre der 1.1.2019 - was durchaus sportlich ist. Jedoch heißt das im Umkehrschluss, dass wir für Stuttgart zügig eine Nachfolge von mir brauchen - idealerweise mit einem gewissen Übergang. Es könnte also sein, dass z.B. bereits im Herbst ein Nachfolger von mir mit möglichst 100% für Bezirk und Gemeinde gefunden



Das Bildungs- und Sozialwerk als passgenaues Element zwischen Kirche und Gemeinschaft einerseits und der Gesellschaft, Stadt und Sozialarbeit andererseits, damit eine Basis für verbindliche Beziehungen zu den Menschen entsteht.

und eingesetzt wird, so dass zum Jahreswechsel ein Übergang stattfinden könnte. Wenn wir niemanden finden, kann es aber auch noch entsprechend länger dauern.

Aus meiner Sicht wäre ein solcher Wechsel eher 2020 ideal gewesen, jedoch kommen die Anfragen aus den Bezirken eben schon jetzt mit Nachdruck und auch auf Seiten der gGmbH-Gründung sind schon viele Schritte gegangen worden. Danke wenn ihr nun einfach mit betet für Weisheit, Personen und den richtigen Weg und Zeitpunkt.

Seid gesegnet!
Euer Stefan.